



aus: Newsletter 51/2012

„Demografische Herausforderung & Pflegebedarf versus Pflegenotstand“

Thema des 2. Moduls der Generationen-Akademie am 19.10. und 20.10.2012.

„Wir müssen lernen, mit dem Phänomen einer alternden Gesellschaft in Europa umzugehen. Ihre Auswirkungen auf Österreich lösen einen nachhaltigen Handlungsbedarf aus“, so Mag. Walter Tancsits, einer der Initiatoren der Generationen-Akademie und deren Leiter. „Wir halten es für wichtig, Praxis und Theorie zu vereinen. Dass das 2. Modul unseres Kursus im HdB stattfinden kann, gehört dazu.“

Univ.-Prof. Dr. Christoph Gisinger, Leiter des Instituts „Haus der Barmherzigkeit“ befasst sich mit dem Themenkreis „Biologie - Pflegeproblematik“.

Eingebettet ist dieser Vortrag in die Fragestellungen „Arbeitsmarkt, Einkommen und soziale Sicherheit“ (Maga. Christine Mayrhofer, WIFO) und „Können Institutionen mit dem Alter umgehen?“ (Univ.-Prof. Dr. Rudolf Richter, Uni Wien).

„Unterschiedliche Aspekte bei Lebensentwürfen, Erwerbsbiografien, Einkommensverläufen“ werden von Dr. Walter Schwarz, Consent, Mag. Nikolaus Koller, Die Presse, und Drin. Christina Götz-Tiefenbacher, PVA, bearbeitet.

Dr. Zoltan Balkay, Erste Group Bank, durchleuchtet die demografischen Aspekte, Gerhard Huber MBA, MPA, Gemeindebund, legt die Finanzierungsproblematik der Pflege dar.

www.generationenakademie.at